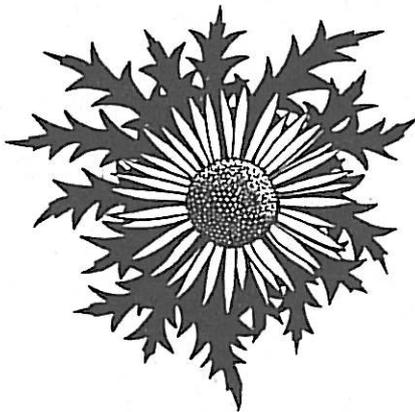


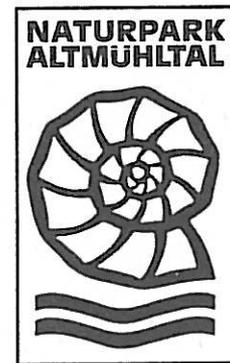
Bauch, J. Bezold, A. Fischer, C. Haas, H.-D. Hemmer, I.
Hemmer, M. Hügel, B. Widmann, P.

Exkursionsio nen



im Naturpark Altmühltal

Didaktisch aufbereitete
Exkursionsvorschläge
für Schulklassen,
Jugendgruppen und
Erwachsene



Herausgeber
Informations- und Umweltzentrum Naturpark Altmühltal

Wir danken nachfolgenden Institutionen und Firmen für ihre freundliche Unterstützung:



Bayerisches Staatsministerium für
Landesentwicklung und Umweltfragen



Universitätsstiftung

Verein Eichstätter wissenschaftliche
Veröffentlichungen e.V.



Jugendherbergswerk

Jura-Museum Eichstätt

Horstmann-Stiftung

Firma Geiger

Firma Juma

Hrsg. Informations- und Umweltzentrum Naturpark Altmühltal
Eichstätt 1996 und 1998

Druck Funk-Druck, Eichstätt (1996)
Bröner & Daentler KG, Eichstätt (1998)

Auflage 500

Bezugsanschrift Informations- und Umweltzentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1
85072 Eichstätt
Tel.: 08421/987611
Fax: 08421/987654

ISBN 3-927750-09-3

Vorwort

Auch wir Menschen sind ein Teil der Natur und deshalb in besonderer Weise zu ökologisch verantwortlichem Handeln verpflichtet.

Ganzheitlich ausgerichtete Umweltbildung, die sowohl ökologische als auch kulturelle und ethische Aspekte berücksichtigt, ist im schulischen und im außerschulischen Bereich der Schlüssel zu einem nachhaltigen Umgang mit der Natur.

Der Naturpark Altmühltal ist eine alte Kulturlandschaft mit vielen naturnahen Lebensräumen. Diese außerschulischen Lernorte bieten zahlreiche Möglichkeiten für einen lebendigen Biologie- und Geographieunterricht.

Der Exkursionsführer soll nicht nur ein Begleiter für Schulexkursionen sein, er gibt auch für die Ausflüge von Volkshochschul- und Jugendgruppen, für Familien und Einzelwanderer Anregungen für den Umgang mit den Lebens- und Erlebnisräumen in der Natur, den Dörfern und der Stadt.

Entstanden ist dieser Exkursionsführer durch die Zusammenarbeit des Lehrstuhls für Didaktik der Geographie der Katholischen Universität Eichstätt, des Informationszentrums Naturpark Altmühltal, des Umweltstudienplatzes Jugendherberge Eichstätt und des Jura-Museums Eichstätt. Gefördert haben das Projekt das Bayerische Umweltministerium, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und das Natur- und Umweltprogramm des Landkreises Eichstätt.



Dr. Bittl
Landrat